

# Für ein Grünes Nürnberg – auf in den Kommunalwahlkampf

11/07

# Zwischenruf

Vier Monate noch - dann werden die Wählerinnen und Wähler am 2. März 2008 über den/die Oberbürgermeister/in und die neue Zusammensetzung des Nürnberger Stadtrates entscheiden. Wir Nürnberger Grünen können dieser Entscheidung mit viel Optimismus entgegensehen. Denn unsere Wahlergebnisse der letzten Jahren zeigten in Nürnberg einen stabilen und stetigen Trend nach oben (siehe auch die untere Grafik). Ein Selbstläufer wird der Wahlkampf aber natürlich nicht. Da braucht es viel gute Vorbereitung, die richtigen Botschaften und natürlich viele motivierte Mitstreiter/innen.

Bereits seit Sommer arbeitet eine sechsköpfige Wahlkampfkommission die Details des Wahlkampfes aus. Angesichts unserer begrenzten finanziellen Mittel war schnell klar: Diese Wahl werden wir nicht durch eine Materialschlacht gewinnen, sondern mit unseren Inhalten, die wir mit pfiffigen Aktionen und ansprechenden Materialien nach außen kommunizieren werden. Bei Letzterem unterstützt uns die Nürnberger Agentur z.u.r.-gestaltung, die wir im Kreisvorstand nach intensiver Beratung einstimmig zusammen mit unseren beiden Spitzenkandidaten Christine Seer und Achim Mletzko aus drei Bewerbungen ausgewählt haben. Eine Zusammenarbeit mit einer professionellen Werbeagentur ist ein Novum in der Geschichte der Nürnberger Grünen, aber wir sind davon überzeugt, dass uns eine professionelle Zuarbeit unserem Ziel - einen kräftigen Zuwachs bei der Kommunalwahl zu erzielen - ein großes Stück näher bringen wird. Die von z.u.r.-gestaltung erarbeiteten Motive und Materialien werden sich nahtlos in die neue bundesweite Gestaltungslinie einfügen und somit auch im Hinblick auf die Landtagswahl im Herbst 2008 einen hohen Wiedererkennungswert und somit Wahlkampf „aus einem Guss“ garantieren. Einiges werden wir bereits auf unserer Mitgliederversammlung

am 6. Dezember präsentieren können. Ihr könnt gespannt sein.

Eine erste öffentlichkeitswirksame Aktion, die im wahrsten Sinne des Wortes nachhaltig ist und Ausstrahlung weit über den Wahlkampf hinaus haben wird, ist unsere Beteiligung an der Initiative „Bäume der Menschenrechte“ des Amtes für Kultur und Freizeit (KUF) und des Gartenbauamtes der Stadt Nürnberg. Am 9. November um 13.00 Uhr wird unsere OB-Kandidatin Christine Seer zusammen mit weiteren StadtratskandidatInnen auf der Wöhrder Wiese einen Ginkgo-Baum pflanzen, der mit einer Granittafel versehen wird, auf der Artikel 1 der UNO-Menschenrechtscharta zu lesen ist - in deutscher und tibetischer Sprache. Näheres findet Ihr in dieser Ausgabe. Ihr seid selbstverständlich alle zu dieser Pflanzaktion herzlich eingeladen. Im weiteren Wahlkampf werden wir natürlich noch durch weitere kreative Initiativen aufhorchen lassen. Einiges ist schon in Planung. Für eure Ideen und Vorschläge sind wir dabei auch weiterhin offen.

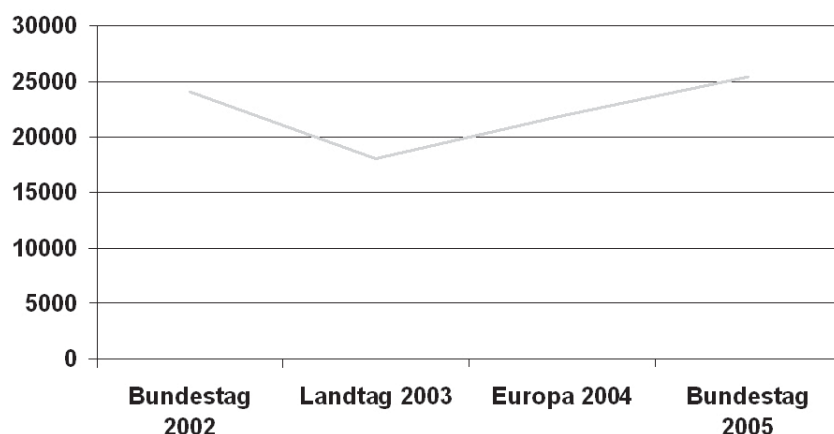
An dieser Stelle ein paar Worte im Interesse unseres Schatzmeisters: Gute Materialien und pfiffige Aktionen kosten natürlich auch Geld. Einen Großteil des Wahlkampfes können wir aus unseren Ersparnissen bestreiten - ganz ohne die eine oder andere Spende wird es aber auch diesmal nicht gehen. Viele von Euch haben den bevorstehenden Wahlkampf bereits durch Spenden unterstützt. Dafür an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank. Wer unseren Wahlkampf noch mit einem finanziellen Beitrag unterstützen möchte, findet unsere Kontoverbindung auf der letzten Seite im Impressum.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Viele Informationen gerade in Wahlkampfzeiten können wir nicht

über den Zwischenruf vermitteln, da sie uns erst nach Redaktionsschluss und Druckbeginn erreichen. Wir nutzen daher verstärkt für solche Dinge die Kommunikation per E-Mail. Wenn Ihr noch nicht in unserem E-Mailverteiler seid, so meldet Euch bitte bei Bernhard im Grünen Büro (buero@gruene-nbg.de).

Euer Kreisvorstand

**Bundestagswahl – Landtagswahl – Europawahl  
(in absoluten Stimmen)**



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Nürnberg

## GRÜNE Baumpflanzer

Der Ginkgo (auf deutsch auch Fächerbaum genannt) gilt in Asien als Symbol für Aktivität und Lebenskraft ebenso wie für Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit. Der perfekte Baum für uns GRÜNE, weshalb wir als Kreisverband uns freuen, im Rahmen der Aktion „Bäume für Menschenrechte“ einen jungen Ginkgo in Nürnberg pflanzen zu können.



Hintergrund ist eine gemeinsame Initiative des Amtes für Kultur und Freizeit (KUF) und des Gartenbauamtes. Ziel ist es, über die ganze Stadt verteilt Bäume zu pflanzen werden, die jeweils einem der 30 Menschenrechte gewidmet sind. Neben jedem Baum wird eine Granittafel aufgestellt, auf der in Deutsch und einer Fremdsprache das jeweilige Menschenrecht verewigt wird.

Wir haben als Text für unsere Tafel den Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen ausgewählt. Dieser lautet: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren“. Die Tafel wird den Text in tibetanscher Übersetzung tragen.

Die Baumpflanzung findet im historischen Kontext der Reichspogrome am 9. November 2007 um 13.00 Uhr statt. Der Ginkgo-Baum, der über 1000 Jahre alt werden kann, wird auf der Wöhrder Wiese gegenüber dem Biergarten beim „Erfahrungsfeld der Sinn“ eingesetzt.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, wenn wir mit unserem Baum einen neuen grünen Akzent setzen. Unsere Stadträtin und OB-Kandidatin Christine Seer, der zweite Spitzenkandidat Achim Mletzko und weitere StadtratskandidatInnen von Bündnis 90/Die Grünen wie auch der Mitinitiator der Aktion, Lienhard Bartz, freuen sich auf eure Unterstützung und die Möglichkeit zu Gesprächen. Für Getränke ist gesorgt.

Wünschen wir unserem Baum ein langes Leben und eine gesunde Umwelt in unserem Nürnberg.

Bernhard Huber/Thomas Vartiainen

## Volles Haus beim Thema Grundeinkommen

Am 18. Oktober lud der Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen gemeinsam mit dem Kreisverband Nürnberg und dem Kreisverband Fürth zu einem Informationsabend über das Thema Bedingungsloses Grundeinkommen.

Wir hatten uns bei der Öffentlichkeitsarbeit zwar mächtig ins Zeug gelegt, aber niemand rechnete mit den fast 200 BesucherInnen (!), die unter dem Motto „Nie wieder Vollbeschäftigung - wir haben Besseres zu tun...“ schließlich ins Eckstein strömten. Das ist ein enormer Zuspruch für eine politische Diskussionsrunde in Zeiten der Politikmüdigkeit!

Kaum ein Thema erhitzt aber auch so sehr die Gemüter wie der Gedanke, das Einkommen eines jeden Menschen nicht mehr vom Faktor Erwerbsarbeit abhängig zu machen, sondern als Grundrecht ohne Gegenleistung zu deklarieren.

Entsprechend emotionsgeladen wurde im Publikum diskutiert. Von begeisterten AnhängerInnen bis zu skeptischen ZweiflerInnen reichte das Spektrum der Fragen und Anregungen mit denen sich die beiden Referenten, Boris Palmer, Grüner Oberbürgermeister von Tübingen, und Ludwig Häußner, Mitarbeiter von Professor Götz Werner, auseinandersetzen.

Boris Palmer betonte dabei als „Realpolitiker“, dass ein BGE nur schrittweise und zunächst nicht in Höhe des tatsächlichen Existenzminimums einführbar sei. Er rechnete ein konkretes Finanzierungsmodell vor, bei dem Erwachsene monatlich 430 Euro, Kinder 300 Euro erhalten sollten - dies wäre anhand einer Umschichtung des bisherigen Sozialbudgets, unser momentanes BSP zugrundeliegend, bereits jetzt machbar! Ein wichtiger Punkt ist für ihn: Der Anreiz zur Arbeit ist mit Grundeinkommen deutlich höher als mit dem jetzigen bedarfsgeprüften Hartz IV, da jeder hinzuverdiente Euro quasi „behalten“ werden darf. Auch Sozialneid auf die Frau eines Top-Managers, die für das Millionengehalt ihres Mannes nicht auch noch mit einem BGE „belohnt“ werden solle, sei reichlich fehlt am Platz. Denn ihr Gatte würde wesentlich mehr als bisher dank eines dann einheitlichen ESt- und Vermögenssteuersatzes zur Kasse gebeten. Momentan „bestraft“ nämlich die tatsächliche Progression v.a. mittlere Einkommen, während sehr hohe Einkommen durch diverse Steuersparmodelle oftmals begünstigt werden. Ein Grundeinkommen kommt also v.a. mittleren und kleinen Einkommen, am meisten jedoch Familien mit Kindern zugute.

### Konsumbesteuerung als weiteres Finanzierungsmodell

Für Ludwig Häußner hingegen wäre der revolutionäre Schritt, nicht mehr wie bisher die Produktion, sondern ausschließlich den Konsum zu besteuern. „Nur wer Ressourcen verbraucht, soll auch dafür zahlen“ - unter Umweltgesichtspunkten sicher ein überlegenswerter Gedanke. Einig waren sich beide, dass ein BGE unseren Staat in den Bereichen Familie, Soziales, Arbeitsmarkt, Gleichstellung und sogar Umwelt nachhaltig zum Positiven verändern würde.

Moderiert wurde die spannende Diskussion über gesellschaftliche Auswirkungen und Finanzierungsmöglichkeiten dieser visionären Idee von unserem Mitglied Jutta Deinbeck.

Ein großes Dankeschön an all die Mitglieder des AK Wirtschaft und Finanzen, die durch ihre Mithilfe diese tolle Veranstaltung überhaupt möglich gemacht haben!

Stefanie Gemählich und Michael Hauck



Freuen sich über ein volles Haus: Michael Hauck, Stefanie Gemählich, Boris Palmer, Jutta Deinbeck, Ludwig P. Häußner

## Die Grünen zu Gast in Nürnberg

Erstmals seit 21 Jahren findet wieder eine Bundesversammlung der Grünen in Nürnberg statt. Vom 23. bis 25. November treffen sich rund 750 Delegierte aus ganz Deutschland im Nürnberger Messezentrum, um über wichtige Weichenstellungen zu beraten. Angesichts der Abstimmungsniederlage der Bundesspitze beim Sonderparteitag in Göttingen wird der Nürnberger Parteitag unter besonderer medialer Beachtung stehen.

Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte wird die Entscheidung über die Ausgestaltung der künftigen Sozialpolitik sein. Hier stehen sich die Konzepte einer bedarfsgerechten Grundversicherung und eines bedingungslosen Grundeinkommens gegenüber. Während der Bundesvorstand ein Vertreter der Grundversicherung ist, wurde die Gegenposition des Grundeinkommens für alle kürzlich auf unserer Veranstaltung im eckstein vertreten (siehe eigenen Artikel dazu).

Weitere Tagesordnungspunkte werden sein: „Klima- und Umweltpolitik“, „Grüne Marktwirtschaft“, „Rechtsstaat verteidigen - Bürgerrechte stärken“, „Aktionstag gegen Gewalt gegen Frauen“. Außerdem wird erstmals eine Partei über ihr neues Logo auf einem Parteitag abstimmen. Hier stehen neben dem bisherigen drei neue Entwürfe zur Abstimmung, Ihr könnt Sie im Internet unter [www.gruene.de/logo](http://www.gruene.de/logo) begutachten. Unsere vier Delegierten sind gespannt auf Eure Einschätzungen.

Vertreten werden uns in Nürnberg als stimmberechtigte Delegierte übrigens Stefanie Gemählich, Jutta Deinbeck, Uwe Janza und Michael Hauck. Aber auch Ihr könnt als Gäste an dem Parteitag teilnehmen. Mitglieder melden sich dazu bitte schon bald auf der Homepage des Bundesverbandes unter <http://www.gruene.de/cms/default/rubrik/11/11346.gaeste.htm> an. Wir suchen zusammen mit dem Bundesverband auch noch HelferInnen zum Kopieren und Verteilen der Unterlagen, zum Auszählen von Abstimmungen usw. Wenn Ihr Interesse daran habt, auf diese Weise beim Parteitag auch hinter die Kulissen zu blicken, so meldet Euch bitte bei Bernhard im Grünen Büro. Wir suchen auch noch das eine oder andere Privatquartier, das wir einzelnen Delegierten anbieten können sowie Menschen, die unseren KV-Stand auf der BDK besetzen können und Delegierten Informationen über Nürnberg geben können.

Eine Party beim Parteitag wird es auch geben. Am Samstagabend ca. ab 21.30 Uhr spielt die bekannte Nürnberger Band „Shiny Gnomes“ im b<sup>2</sup> in der Bartholomäusstraße 26.

Sascha Müller

Infos im Internet: [www.gruene.de/bdk](http://www.gruene.de/bdk)

### Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Donnerstag, 06. Dezember 2007  
um 19.30 Uhr**

Loni Übler Haus, Marthastr. 5  
(Haltestelle Marthastr. 5, Straßenbahnlinie 5)

#### Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verabschiedung der Tagesordnung
3. Bericht des Kreisvorstandes
4. Einstimmung auf die Kommunalwahl
  - Präsentation erster Materialien
  - Veranstaltungen und Aktionen
  - Wahlkampfhaushalt
5. Berichte und Sonstiges

## Glückwünsche für unsere Christine

Liebe Christine Stahl,

*Die Verbindungen mit Menschen sind es,  
welche dem Leben seinen Wert geben.  
(Humboldt)*

*Was wären die Nürnberger Grünen ohne Dich? Deine Power, Deine Ratschläge, Deine Erfahrung und Dein ruhiges aber effektives Eingreifen haben uns so manche schwierige Situation lösen helfen, haben uns inspiriert, motiviert und bringen uns nach vorne.*

*Wir sind froh, dass wir Dich haben und danken Dir für alles! Der Kreisvorstand gratuliert Dir im Namen aller Grünen recht herzlich zum runden Geburtstag und wünscht Dir alles Liebe und Gute!*

## Bericht von der Landesversammlung in Deggendorf

Am 20./21. Oktober fand in Deggendorf die diesjährige Landesversammlung der Grünen in Bayern statt. In den Medien fand ja vor allem die Kontroverse zwischen Claudia Roth und dem Augsburger Bischof Walter Mixa Niederschlag. Inzwischen haben sich die Wogen hier wieder geglättet und auch andere Ergebnisse des Parteitags können in den Vordergrund gerückt werden.

So haben wir mit großer Einmütigkeit eine Kommunalpolitische Erklärung verabschiedet, die die wichtigsten Vorhaben der Grünen auf der kommunalen Ebene gut zusammenfasst. Ihr findet das Papier im Internet unter [www.gruene-bayern.de](http://www.gruene-bayern.de).

Ein weiterer wichtiger Beschluss war unsere Initiative für ein Volksbegehren gegen die überflüssige und für den Steuerzahler kostspielige Transrapidstrecke in München. Bereits am Folgetag schloss sich der Landesvorsitzende des Bund Naturschutz in Bayern Hubert Weiger in seinem Grußwort auf dem Parteitag unserer Initiative an. Es war übrigens das erste Mal überhaupt, dass ein BN-Vorsitzender auf einer grünen Landesversammlung sprach.

Mit großer Mehrheit sprach sich die Landesversammlung dafür aus, auch Nicht-EU-Ausländer/innen das kommunale Wahlrecht zu geben. Denn am 2. März wird vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Recht zur Mitbestimmung in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld wieder einmal verweigert. Ein kommunales Wahlrecht würde ein positives Signal zur Integration setzen.

Mit einem überwältigenden Ergebnis von 95,2 % wurde Theresa Schopper als Landesvorsitzende wiedergewählt. Neu im vierköpfigen Landesvorstand ist als Beisitzerin die Landtagsabgeordnete Maria Scharfenberg aus Regensburg.

Zum Thema Finanzen konnte Landesschatzmeister Benedikt Mayer solide Finanzen des Landesverbandes und einen gut ausgestatteten Wahlkampfetat für das Jahr 2008 präsentieren. Zum ersten Mal nahm Bundesschatzmeister Dietmar Strehl an einer bayerischen Landesversammlung und fand in seinem sehr positiv angenommenen Grußwort viele lobende Worte für das Finanzteam der Landesebene.

Zu guter letzt: Nach seiner schweren Krankheit konnte Landesvorsitzender Sepp Daxenberger wieder an einem Parteitag teilnehmen. In seiner Eröffnungsrede vermittelte er deutlich, dass mit ihm wieder zu rechnen ist und die CSU sich weiter einem hochkarätigen Gegenspieler gegenüber sehen muss.

Sascha Müller



# Termine November

**Do, 08.11.** 09.00 Uhr, Sozialausschuss des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

**Fr, 09.11.** 13.00 Uhr, Gingko-Pflanzaktion, Wöhrder Wiese Höhe Biergarten/Erfahrungsfeld der Sinne

**Sa, 10.11.** Kommunalpolitik - Wie funktioniert das eigentlich? Crash-Kurs in Sachen Kommunalpolitik für „Neueinsteiger“ und KandidatInnen, veranstaltet von der Petra-Kelly-Stiftung (leider schon ausgebucht)

**Mi, 14.11.** 19.00 Uhr (bei Kälte bitte besonders pünktlich), Projektgruppe Verkehr unterwegs..., Treffpunkt U-Bahnstation Gostenhof, Osteingang (Ecke Mittlere Kanalstraße). Kontakt: christine.seer@gruene-nbg.de und wolfgang.klemm@gruene-nbg.de

**Do, 15.11.** 15.00 Uhr, Stadtplanungsausschuss des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal



*Cornelia Hammerer, bildende Künstlerin und Mitglied in unserem Kreisverband, zeigt eine bemerkenswerte und äußerst interessante Ausstellung in Fürth. In der Galerie in der Foerstermühle hat sie ihre Arbeiten unter dem Titel: Alles in Ordnung seit 20. Oktober 2007 präsentiert. Zur Eröffnung sprach unser Kultursprecher der Stadtratsfraktion Jürgen Wolff vor ca. 150 Besuchern*

**Do, 22.11.** 09.00 Uhr, Stadtratssitzung - Beratung des Städtischen Haushaltes 2007, Rathaus, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

**Fr, 23.11. - So, 25.11.** Bundes-Delegiertenkonferenz, Nürnberg. Siehe Artikel im Innenteil

**Mi, 28.11.** 15.00 Uhr, Rechts- und Wirtschaftsausschuss des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

**Do, 29.11.** 09.00 Uhr, Verkehrsausschuss des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

**Do, 29.11.** 15.00 Uhr, Gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

## Vorschau Dezember

**Mi, 05.12.** 15.00. Umweltausschuss des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

**Do, 06.12.** 09.00 Uhr, Gesundheitsausschuss des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

**Do, 06.12.** 15.00 Uhr, Stadtplanungsausschuss des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

**Do, 06.12.** 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung des Kreisverbandes, Loni-Übler-Haus

**Fr, 07.12.** 09.00 Uhr, Kulturausschuss des Stadtrates, Fünferplatz, Großer Sitzungssaal

**Redaktionsschluss für den nächsten Zwischenruf: 30.11.2007**

## Impressum

Redaktion: Sascha Müller (v.i.S.d.P.)  
Sebastian Koscholke, Thomas Vartiainen  
Fotos: Stefanie Gemählich, Jürgen Wolff  
Druck: Druckerei Pantona, Rilkestr. 16, 90419 Nürnberg  
Auflage: 600 Exemplare  
e-mail: Zwischenruf@gruene-nbg.de

**Anschrift:**  
BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN - Kreisverband Nürnberg  
Keßlerplatz 13 a, 90489 Nürnberg, T. 5873 973, F. 5873 993  
e-mail: buero@gruene-nbg.de, <http://www.gruene-nbg.de>  
Geschäftsführer: Bernhard Huber

**Büroöffnungszeiten:**  
Mo und Do 9.30 - 12.30

## Bankverbindung des Kreisverbands:

Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85, Konto 651 95-856

## Adressen

### Landtagsabgeordnete

Christine Stahl  
Keßlerplatz 13 a, 90489 Nürnberg  
Mitarbeiterin: Sabine Knop, Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-12 Uhr  
Tel.: 0911/5873 974, Fax: 0911/5394 230  
Tel. in München: 089/4126-2580, Fax in München: 089/4126-1494  
e-mail: chr.stahl.mdl@odn.de

### Bezirksrat

Paul Brunner  
Tel.: 0911/50 74 312, e-mail: paul.brunner@gruene-nbg.de  
Büro Ansbach: Fischerstr. 6a, 91522 Ansbach